Rezensionen von Buchtips.net

Klaus N. Frick: Der Schatten des Friedens

Buchinfos

Verlag: [Basilisk Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Fantasy](#)
ISBN-13: 978-3-935706-43-8 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 33,82 Euro (Stand: 08. August 2020)

Sardev Örhun ist ein Abenteurer, Bandit, Freischärler und einiges mehr. Sardev Örhun ist ein Einzelgänger, ein Anführer, ein Befehlshaber und ein Befehlsempfänger. In jeder Rolle immer wieder neu definiert. Seine Kämpfe gegen die Truppen aus Eskoh in seinem Heimatland Patloren zeigen Erfolge. Eine Einheit nach der anderen verlässt das besetzte Land und Sardev sucht seine Ruhe, ohne Erfolg. Die Befreiungsarmee zieht nach und holt den Söldner ein. Im Chaos der Welt ist der einzige feste Bezugspunkt für den Leser der Titelheld. Das vorgelegte Buch ist kein Roman. Jedenfalls nicht im bekannt üblichen Sinn. Er ist für mich eine Kurzgeschichtensammlung mit durchgehenden Handlungsfäden. Zwischen den einzelnen Kapiteln gibt es mal kleinere, mal grössere zeitliche Abstände. Damit erspart sich der Autor Klaus N. Frick eine längere Beschreibung. für mich als Kurzgeschichtenfan ist das genau die richtige Art, kürzere Abenteuer zu einem Ganzen zusammen zu legen. In dieser Hinsicht ist das Buch durchaus als gelungen zu betrachten. In manchen Dingen erinnerte mich Sardev ein wenig an Robert E. Howards Conan. Einige Szenen erinnern an den alten Hau-Drauf. Sie sind genau das, was ich in der letzten Zeit wieder suche. Nach den weichgespülten Fantasy-Abenteuern wieder mal ein wenig "Hack and Slay".

Die Begründungen die ich anführte, ein gutes Buch in der Hand zu halten, stimmt natürlich nicht für die Leser, die einen festgefügt Roman mit klarem, klassischen Aufbau erwarten. Bleibt die Schlussbetrachtung, die der von mir bevorzugten Sichtweise sehr entgegenkommt und daher immer noch als gut zu beurteilen ist.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [erik schreiber](#)
[11. Dezember 2009]